

The never ending Anime-Story

Von abgemeldet

Kapitel 2: Eine seltsame Nacht

Später, in der Nacht konnte keiner, durch den lauten Donner und den grellen Blitzen, einschlafen. "Stell doch mal einer das Gewitter da draussen ab!", kam es schläfrig von Annett. Sie stand auf und ging zum Fenster, wo Moony und Blitz saßen. "Könnt ihr auch nicht schlafen?", fragte sie ihre Pokémon. "Ja!", kam es von allen Pokémon im Chor. Alle starrten nach draussen und es kam ihnen so vor, als ob mehrere Stunden vergingen. Es war ein paar Minuten vor Mitternacht. Der Sturm hörte zum Teil auf; es wehte kein Wind mehr, es war Windstill geworden und trotzdem tobte das Gewitter weiter. Dann wurde der Donner leiser bis auch der völlig verstummt war und die Blitze verblassten bis keiner mehr am Himmel zuckte. Doch was war das? Ein kräftiger greller Blitz schnellte noch mal am Himmel hervor und schien dann in der Luft irgendetwas zu treffen. Eine Blase erschien. Im nächsten Augenblick, geschah was merkwürdiges: alle Elemente der Pokémon schienen in dieser Blase zusammen zutreffen und sich zu vereinen! Dann zerplatzte die Blase und eine helle Lichtkugel kam an dessen Stelle. Die Lichtkugel schwebte noch kurz in der Luft und dann geschah etwas noch merkwürdigeres. Die Lichtkugel nahm eine Gestalt an. Es schien die Gestalt eines etwas kleineren Pokémons zu sein. Die Gestalt hatte sich vollendet und sah nun in Richtung der Trainerin und ihrer Pokémon. Das Pokémon leuchtete und schimmerte.

Annett dachte sich nur: "Das kann nicht war sein! Das ist doch Mew! Ich sehe es mit meinen eigenen Augen!" Und dann viel es Annett, wie Tomaten von den Augen. "Mensch natürlich! Die geheimnisvolle Nacht an dem sich das Leben von Mensch und Pokémon ändern soll!", rief sie.

Das Pokémon fing an zu sprechen: "Ich bin Mew, das göttliche Pokémon. Wir Götter und Legendären brauchen eure Hilfe! Ihr helft uns doch, oder?" "Na...natürlich helfen wir euch!", antwortete Annett, "was ist denn unsere Aufgabe?" Mew sprach weiter: "Eure Aufgabe ist es den mächtigsten Feind von uns zu besiegen! In den anderen Welten herrscht grosses Chaos! Es sieht einfach schrecklich aus!" "Wer soll denn dieser Feind sein?", fragte das Mädchen aufgeregt. "Nun ja, um ehrlich zu sein, dass weiß niemand!!! Aber du bekommst Hilfe von anderen Trainern, denn du sollst deine Aufgabe nicht alleine bewältigen. Celebi und ich werden dir unsere Gehilfen schicken, die dir den euch den Weg weisen sollen. Wenn ihr gar nicht mehr weiter kommt, dann greifen wir ein. Mit "wir" meine ich Celebi und mich, allerdings stehen euch auch die Legendären zur Seite, die ihr auf eurem Wege trifft. Das erste Pokémon, dass euch begleiten wird ist Suicune. Aber passt auf, denn es wird nicht gewilligt sein, dass einer von euch sein Trainer wird, denn ich schätze es will wild bleiben, aber wenn man sich gut um eines kümmert kann es auch passieren, dass es denjenigen zum Trainer haben

will oder auch wenn es wild ist an der Seite des Trainers bleiben! Einen unserer Gehilfen wartet im See des Zorns! Morgen Früh wirst du dich dorthin begeben und anschliessend gehe zum Waldschrein im Steineichenwald, dort wird euch Celebi weiteres erklären und euch Zeigen was geschehen ist! Hier nimm das und rufe uns, wann immer ihr uns braucht, aber verlier es nicht, denn sonst wirst du uns mit der grössten Wahrscheinlichkeit nicht so schnell wieder sehen. Und nur du kannst diese Item benutzen, denn du bist eine der wenigen Menschen, die an eine Gottheit in unserer geliebten Pokémon- Welt glaubt. Auf Wiedersehen!", somit verabschiedete sich Mew und verschwand. Das Item, dass Annett nun in den Händen hielt war ein Ball, der wie ein Pokéball aussah, es war der verschollene GS- Ball, aber halt was war das?

Da lag ein 2.Ball ein durchsichtiger, der ein K drauf hatte, dann ertönte noch einmal Mew's Stimme: "Das ist der Kristall- Ball! Der GS- Ball ist zum rufen von unseren Dienern und der Kristall- Ball ist zum rufen der Legendären!"

Annett stand noch eine Weile da, von ihren Pokémon umringt und schaute auf die beiden Pokébälle. Dann legte sie die Bälle auf den Nachttisch und versuchte zu schlafen, doch sie war so aufgedreht, dass sie nicht schlafen konnte. Auch ihren Pokémon erging es so.

Ihr war eingefallen, dass was sie da erlebt hat, genau das war, wovon auch in dem Buch die Rede war: von der geheimnisvollen Nacht!